

**Ausbildung zur Fachlehrperson für Religion / ERG-Kirchen auf Primar- und Oberstufe**

**Informationsabend am 22. Januar 2020**

**18.30**

Chur, Loëstrasse 60

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

**Fangen Sie ruhig bei Adam und Eva an.**

Ausbildungsgang 2020–2023: Jetzt anmelden!

Werden Sie Religionslehrerin oder Religionslehrer und vermitteln Sie jungen Menschen religiöse und ethische Kompetenz.

Ostschweizer kirchlich-theologischer Ausbildungsverbund (Oktav)

**Information und Anmeldung**  
GR: [oktav.gr-ref.ch](mailto:oktav.gr-ref.ch)  
SG/AR/AI: [ref-eg.ch/rpi](mailto:ref-eg.ch/rpi)

**GR**

Fachstelle Religionspädagogik  
Dr. Maria Thöni  
Loëstrasse 60  
7000 Chur  
Telefon 081 257 11 86  
[www.oktav.gr-ref.ch](http://www.oktav.gr-ref.ch)  
[maria.thoeni@gr-ref.ch](mailto:maria.thoeni@gr-ref.ch)

**SG**

Religionspädagogisches Institut RPI-SG  
Holger Brenneisen  
Oberer Graben 31  
9000 St. Gallen  
Telefon 071 227 05 21  
[www.ref-sg.ch/rpi](http://www.ref-sg.ch/rpi)  
[rpi@ref-sg.ch](mailto:rpi@ref-sg.ch)

**ARAI**

Fachstelle Kinder Jugend Familie  
Gaby Bürgi Gsell  
071 277 54 21  
[gaby.buergi@ref-arai.ch](mailto:gaby.buergi@ref-arai.ch)

## Portfolio zum Kurs Oktav G (ARAI, GR, SG) und Oktav OS (mit TG)

### Grundkonzept

#### Dreijährige Ausbildung zur Fachlehrperson Religion (und ERG-Kirchen) für PS oder für PS und OS - pädagogischer Teil

##### A. Zielgruppe und Aufnahme

Interessierte und geeignete Personen aus dem kirchlichen Umfeld. Voraussetzungen: mindestens 3jährige abgeschlossene Berufslehre. Aufnahmeverfahren.

##### B. Kursstruktur

Ein Kursjahr (entspricht einem Schuljahr) enthält insgesamt 16 Kurstage. Diese sind folgendermaßen angeordnet:

- 2.5 **Einstiegstage** Aug (Do - Sa) in einem Seminarhaus
- 5 Kurstage (jeweils Sa) Sept - März in St. Gallen und Chur
- 5 Kurstage in einer **Studienwoche**
- 2 Kurstage (jeweils Sa) Apr/Mai in St. Gallen
- 1.5 **Abschlussstage** Juni (Fr/Sa) in einem Seminarhaus (einschliesslich Kompetenznachweis)

**C. Ort der einzelnen Kurstage: St. Gallen und Chur (mindestens 2 in Chur).** Ort der Studienwochen nach Bedarf, z. B. St. Gallen - Chur - St. Gallen.

##### D. Drei Varianten

Interessierte können zwischen drei Varianten wählen. Die Varianten 1 und 2 („Oktav G“) werden von den Fachstellen der Kantone ARAI, GR und SG getragen. Die Variante 3 („Oktav OS“) wird von den Fachstellen der Kantone ARAI, GR, SG und TG getragen.

##### Variante 1: Oktav G / PS - Start: Sommer 2020

Für die PS-Ausbildung müssen in drei Kursjahren jeweils alle 16 Kurstage besucht werden (insgesamt 48 Kurstage).

##### Variante 2: Oktav G / PS + OS - Start: Sommer 2020

Für die PS- und OS-Ausbildung müssen die 48 Kurstage der Variante A und zusätzlich insgesamt 8 Kurstage (je 4 im 2. und 3. Kursjahr) besucht werden (insgesamt 56 Kurstage). Diese Kurstage sind auf die Quartale verteilt. Sie bauen auf die Themen des PS-Kurses auf und ergänzen sie mit stufenspezifischen Inhalten.

##### Variante 3: Oktav OS als Zusatzqualifikation für Fachlehrpersonen PS (Oktav OS) - Start: Sommer 2021

Fachlehrpersonen für RU (und ERG-Kirchen) an der Primarschule können durch den Besuch von insgesamt 17 Kurstagen das Diplom für die OS erwerben (zuzüglich der jeweils kantonal angebotenen theologischen Ausbildung). Diese 17 Kurstage sind folgendermassen angeordnet:

- 1.5 **OS-Einstiegstage** Aug 2021 (Fr - Sa) in einem Seminarhaus
- 4 OS-Kurstage im ersten Studienjahr
- 2.5 **Einstiegstage** Aug 2022 (Do - Sa) **zusammen mit Oktav G** in einem Seminarhaus
- 4 OS-Kurstage im zweiten Studienjahr
- 5 Kurstage in der Studienwoche **zusammen mit Oktav G** im dritten Studienjahr

#### **E. Differenzierte Angebote. Studienwoche**

In den Studienwochen im 2. und 3. Kursjahr sind differenzierte Angebote geplant: kantonale und/oder stufenbezogene Spezifika (Lehrplan ERG-Kirchen und RU, Erlebnisprogramme, „+ x“-Projektplanung, OS u. a.) werden parallel angeboten und besucht.

#### **G. Weiterbildung für Interessierte**

Pfarrpersonen, Diakoninnen und Diakone und weitere Personen in pädagogischen Tätigkeiten an den Lernorten Schule und Kirche können Teile des Kurses als Weiterbildung belegen (vgl. E.). Die Entscheidung darüber liegt in der Verantwortung der jeweiligen Kantonalkirche.

Zusatz: PH-Absolventen und -Absolventinnen werden nach kantonalen Voraussetzungen und Bedürfnissen weitergebildet.

#### **H. Hospitation, Praktika und Praxisjahr kantonal organisiert**

Im ersten Studienjahr hospitieren die Studierenden im Schulunterricht. Danach absolvieren sie ein Praktikum. Im zweiten Studienjahr findet ebenfalls ein Praktikum statt. Im dritten Jahr übernehmen die Studierenden einen Unterrichtsauftrag (Praxisjahr) in einer Klasse. Zeitlicher Rahmen und Minimalanforderungen werden interkantonal abgesprochen. Die kantonalen Fachstellen legen die weiteren Anforderungen für ihren jeweiligen Kanton fest.

#### **I. Fachcoaching in den ersten beiden Berufsjahren**

Nach der Diplomierung besuchen die Absolventinnen und Absolventen mindestens in den ersten beiden Berufsjahren ein Fachcoaching. Dauer und Umfang wird kantonal festgelegt. Die Teilnahme ist verpflichtend.

#### **J. Theologische Ausbildung in kantonomer Verantwortung**

Die theologische Ausbildung der Studierenden erfolgt jeweils gemäss den Vorgaben und Traditionen der einzelnen Kantonalkirchen auf kantonomer Ebene.

#### **K. Beginn**

Der erste Kurs Oktav G startet im August 2020. Ein weiterer Kursbeginn ist für 2022 oder 2023 angedacht.

## Fachkompetenzen und Inhalte

<i>Themenbereich</i>	<i>Kompetenzen (Die Lehrperson...)</i>	<i>Mögliche Inhalte</i>
Lernen und Entwicklung Lern- und Entwicklungspsychologie	Kennt Konzepte zu Lernen als Erwerb von Wissen, Fertigkeiten, Werten und Einstellungen.	Lernen aus interdisziplinärer Perspektive (Neurowissenschaft, Psychologie, Pädagogik)
	Kann vielfältige Lern- und Denkstrategien im Unterricht anwenden	Lernen und Lernstrategien, Lerntagebuch, Lernportfolio
	Kann Entwicklungsprozesse von Kindern und Jugendlichen (sozial, kognitiv und affektiv) verstehen	Entwicklungspsychologie Kindes- und Jugendalter
	Kennt grundlegende Konzepte zu religiöser Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und ihre Bedeutung für den Unterricht	Religiöse Entwicklung
Erziehungsbilder	Kennt pädagogische Hauptströmungen und Einfluss für erzieherisches Handeln	Hauptströmungen in der Pädagogik, Bedeutung für Menschenbild und Unterricht
	Kennt Theorien zu Erziehungsstile und deren Begründung aus Erziehungsbildern	Erziehungsbilder und Erziehungsstile, Erziehung und Lernen
	Kann aktuelle Erziehungsbilder für den eigenen Unterricht diskutieren	Aktuelle Erziehungsbilder Leitbilder für Erziehung und Bildung in der Schule
Religionspädagogik	Kann verschiedene Sprachformen unterscheiden und vermitteln	Umgang mit Texten, Bild- und Symbolsprache
	Kennt den Ansatz performativen Unterrichts und kann ihn anwenden	Szenisches Spiel (TzT) und Formen spiritueller Praxis, Bibliodrama
	Kann mit Kindern und Jugendlichen religiöse Räume nach kirchenpädagogischen Grundsätzen begehen	Ansatz und Methoden der Kirchenpädagogik
	Kann für kirchliche Bildungsarbeit in Schule und Kirchengemeinde Projekte planen, durchführen und auswerten	Projektplanung, Exkursionsdidaktik, Erlebnispädagogik
	Kann verschiedene Aspekte von Biografie im Unterricht berücksichtigen (historische, biblische Biografien)	Subjektorientierter Unterricht und Methoden der Biografiearbeit

	Kann den Beitrag von Religion und Weltanschauung für das Zusammenleben beschreiben	Gottesliebe, Nächstenliebe Grundlagen christlicher Ethik, Menschenrechte
Wahrnehmungspsychologie	Kennt grundlegende Konzepte zu Wahrnehmung und Beobachtung für die Unterrichtspraxis	Theorien zu Wahrnehmung, Wahrnehmungsfehler, Situationen von Wahrnehmung im Unterricht
	Kann Beobachtung und Interpretation in der Beurteilung von Unterrichtssituationen unterscheiden	Systematische Beobachtung, Formen von Beobachtung und Interpretation, Beurteilung von Unterrichtssituationen
	Kann die Wirkung von Selbst- und Fremdwahrnehmung im Unterricht beschreiben und reflektieren	Konzepte zu Selbst- und Fremdwahrnehmung, Faktoren im System Schule
Ganzheitliches Fördern und Beurteilen	Kann Kinder und Jugendliche ganzheitlich fördern und beurteilen	Förderkreis, Formative und summative Beurteilung
	Kann Motivation und Interesse im Unterricht fördern	Motivationstheorien, Feedbackkultur, lösungsorientierte Begleitung
Lernprozesse gestalten	Kann den RU oder ERG-Unterricht planen, durchführen und evaluieren	Unterrichtsplanung, Durchführung, Evaluation
	Kann den Unterricht kompetenzorientiert ausrichten und nach anerkannten Qualitätskriterien beurteilen	Kriterien der Kompetenzorientierung, Kenntnisse LP 21, Kenntnisse kantonale Lehrplan Religion
	Kann kooperativen Unterricht mit entsprechenden Methoden gestalten	Kooperative Lernformen
Lernressourcen nutzen	Kann Medien schüler- und stufengerecht einsetzen.	Methoden der Textarbeit, Bild- und Filmdidaktik
	Kann neue Medien im Unterricht lernförderlich einsetzen	Lernen digital (Apps, Tools, Lernplattformen)
Inklusive Bildung	Kann wirksames Lernen in heterogenen Klassen und Lerngruppen fördern.  Hat Grundkenntnisse in häufigen Diagnosen, wie z. B. ADS/ADHS, ASS, Trisomie 21	Methoden für Individualisierung, Differenzierung, Altersdurchmischtes Lernen, Umgang mit besonderen Lernbedürfnissen Teilleistungsstörungen
	Kann einen bewussten Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen entwickeln.	Konzepte zu Stereotypen, Vorurteile, Sozialisation, Identität, Kultur, Gender

Kommunikation	Kennt grundlegende Konzepte zu Kommunikation, Gesprächsführung und Konfliktlösung.	Konzepte zu Kommunikation, Grundlagen der Gesprächsführung, Umgang mit Konflikten Lösungsorientierte Beratung
	Kann Kommunikation für den Lernprozess der SuS förderlich einsetzen.	Impuls und Fragetechniken im Unterricht, Moderationstechniken
	Kann mit Kindern und Jugendlichen über Glauben reflektieren und andere Überzeugungen angemessen würdigen.	Methoden des Philosophierens und Theologisierens
	Kennt Konzepte der Gewaltfreien Kommunikation und kann sie in der Bildungsarbeit anwenden	Gewaltfreie Kommunikation
Klassenführung	Beherrscht Prinzipien des Classroom Managements	Präventive Massnahmen im Umgang mit Disziplin, Bezüge zu Erziehungsbildern
	Kann eigenes Führungsverhalten im Unterrichtsetting reflektieren und weiterentwickeln	Erziehungsstile – Führungsstile
Gruppen und ihre Dynamik	Kennt Modelle zu Kooperation und Partizipation (Gruppen und ihre Prozesse) und ihre Anwendung	Aufbau sozialer Kompetenzen, Lernprozesse in Gruppen, Umgang mit Konflikten
	Kann Bedingungen für ein positives Lern- und Klassenklima wahrnehmen	
Präsenz und Persönlichkeit	Kann die eigene Präsenz und Auftrittskompetenz im Unterricht entwickeln Verfügt über Grundlagen in liturgischer Kompetenz	Eigener Auftritt, Stimme, Rhetorik
	Kann sich mit Formen der Persönlichkeitsentwicklung auseinandersetzen	Persönlichkeitspsychologie, Spiritualität, Lebenslanges lernen
	Kann sich mit dem Berufsbild als Fachlehrperson Religion identifizieren und Position im schulischen bzw. kirchlichen Umfeld finden	Berufsbild und -verständnis Positionierung in der Reformierten Kirche
	Kann ihre physischen und psychischen Ressourcen für ein Gleichgewicht im Berufsleben pflegen	Arbeits-, Lernstrategien, Umgang mit Stresssituationen, Förderung von Resilienz

## Übersicht: Schulpraxis, Qualifikationen

Unterricht ist an Samstagen (7 Samstage pro Schuljahr). Hinzu kommen in jedem Schuljahr 2.5 Einstiegstage, eine Studienwoche (5 Tage in den Herbstferien) und 1.5 Abschlusstage. **Zeit:** jeweils 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr. **Ort:** St. Gallen (Schwerpunkt), an einzelnen Samstagen Chur. In den Schulferien findet kein Unterricht statt (Ausnahme: Studienwoche in den Herbstferien).

Semester	Schulpraxis	Qualifikationen
1. Semester August 2020 bis Januar 2021 (Termin Einstiegstage: 20. - 22. August 2020)	<b>Hospitationen</b> in Primarschulklassen (8 Lektionen)  ab 2. Quartal: <b>Praktikum</b> in einer Klasse (1.-3. Schuljahr. Insgesamt 10 Einzellektionen oder 6 Doppellektionen) 2 Unterrichtsbesuche	Das erste Semester gilt als Probezeit. Gespräch zum Abschluss der Probezeit Jan 2021 Theologisches Modul (Kolloquium)* Jan 2021
2. Semester Februar bis Juni 2021		Praktikumsordner (Ende Schuljahr) Theologisches Modul (mündlich)* Juni 2021
3. Semester August 2021 bis Januar 2022	<b>Praktikum</b> (4., 5. oder 6. Klasse. Insgesamt 15 Einzellektionen oder 10 Doppellektionen)	<b>Zwischenprüfung Pädagogik (mündlich): Nov/Dez 2021</b>  Theologisches Modul (schriftlich)* Jan 2022
4. Semester Februar bis Juni 2022	1 Unterrichtsbesuch	Prüfungslektion: bis 10. März 2022 Theologisches Modul (schriftlich)*: Juni 2022 <b>Schriftliche Hausarbeit in Didaktik und Methodik: Abgabe im Laufe des 2. Studienjahrs, frühestens nach der Studienwoche im Oktober 2021</b>
5. Semester August 2022 bis Januar 2023	<b>Praxisjahr</b> Übernahme eines eigenen Unterrichtsauftrags Begleitung durch Mentor/in	Theologisches Modul (Kolloquium)*: Jan 2023
6. Semester Februar bis Juni 2023  Diplomierung		Diplomlektion: bis 10. März 2023  <b>Pädagogik (schriftlich): Mai/Juni 2023</b>  Theologisches Modul (mündlich)*: Juni 2023
1. und 2. Berufsjahr Schuljahre 2023/24 und 2024/25		Fachcoaching: Insgesamt 8 Tage

\* für Studierende aus ARAI und SG

## Übersicht über Themen 1. Kursjahr 2020/21

1. Kursjahr 2020/21	Datum	Themen, Inhalte	Schwerpunkte	Dozierende
Einstiegs- tage August	Do 20.08.2020	Einstiegstage	Gemeinsames Kennenlernen (Hu) Einführung Fachbereiche Pädagogik/Psychologie (Hu/Th) Didaktik/Methodik (Zo)	Zo, Th, Hu, Br
	Fr 21.08.2020	Einstiegstage	Praxis: Einführung in die Hospitationen (Zo) Lernform I: Vorzeigen / Nachmachen (Zo) Rolle u. Rollenverständnis einer LP (Hu)	
	Sa 22.08.2020	Einstiegstage	Planung I: Absichten & Lernziele (Zo) Lernpsychologie/Wahrnehmung: Beobachtung u. Interpretation (Hu) Biographie und RU (Th)	
Kurstag	Sa 05.09.2020	Didaktik/Methodik	Lernform II: Erzählen Praxis: Einführung ins Praktikum	Zo
		Singen		Ha*
			* Andreas Hausammann	
Studien- woche	Mo 12.10.2020	Didaktik/Methodik	Planung II: Analyse von Lernsituation, Inhalt und Bildungsgehalt	Zo
		Didaktik/Methodik	Rep. Lehrform I & II: Vorzeigen / Nachmachen & Erzählen	Zo
	Di 13.10.2020	Pädagogik/Psychologie	Erziehung und Bildung Was ist Erziehung? Warum erziehen wir überhaupt? (Erziehungsstile – Erzieh.mittel)	Hu
		Pädagogik/Psychologie	Klassenführung 1 Strategien erfolgreicher LP Matrix nach Lohmann (Überblick)	Hu
	Mi 14.10.2020	Didaktik/Methodik	Planung III: Sequenzierung und Methoden	Zo
		Pädagogik/Psychologie	Sozialpsychologie Die Gruppe und ihre Dynamik Rollen - Phasen - Einflussfaktoren	Hu
	Do 15.10.2020	Didaktik/Methodik	Lernform III: Arbeitsaufträge erteilen Rituale im Unterricht	Zo
		Didaktik/Methodik	Planung IV: Lehrplan	Zo
	Fr 16.10.2020	Pädagogik/Psychologie	Religionspädagogische Ansätze an praktischen Beispielen	Th
		Pädagogik/Psychologie	Subjektorientierter Unterricht – Methoden der Biografiearbeit im RU	Th



Kurstag	Sa 14.11.2020	Didaktik/Methodik	Planung V: Organisation / Mittel / Medien	Zo
		Pädagogik/Psychologie	Klassenführung 2 – Matrix ‚proaktiv‘ Mit der Kraft des Nonverbalen Routinen und Rituale aus KF-Sicht	Hu
Kurstag	Sa 12.12.2020	Pädagogik/Psychologie	Entwicklungspsychologie Bedingungen der (Persönlichkeits-)Entwicklung Stufen der psychosozialen Entwicklung	Hu
		Didaktik/Methodik	Planung VI: Unterrichtsplanungen / Formular Unterrichtsreihe	Zo
Kurstag	Sa 16.01.2021	Didaktik/Methodik	Soziale Arrangements	Zo
		Pädagogik/Psychologie	Kommunikationstheoretische Grundlagen in (schul-)praktischer Umsetzung	Hu
Kurstag	Sa 13.03.2021	Pädagogik/Psychologie	Klassenführung 3 – Matrix ‚proaktiv‘ Sinn und Zweck von Regeln Regeleinführung(en) u. Konsequenzen	Hu
		Pädagogik/Psychologie	Konzept zur religiösen Entwicklung	Th
Kurstag	Sa 27.03.2021	Pädagogik/Psychologie	Entwicklungs-/Lernpsychologie Sozial-kognitive Entwicklungsphasen Lernen als aktive Verarbeitung von Information	Hu
		Didaktik/Methodik	Einführung in die schriftliche Hausarbeit	Zo
Kurstag	Sa 01.05.2021	Pädagogik/Psychologie	Lernpsychologie Prinzipien der (Lern-)Motivation (Modelle) Motivationsfördernde Faktoren im RU	Hu
		Didaktik/Methodik	Fachdidaktische Lehr- Lernform I: Bilder im Religionsunterricht	Zo
Abschluss- tage	Fr 11.06.2021	Abschlussstage	Präsenz als Religionslehrperson im RU Rhetorik – Auftrittskompetenz	Th, Hu,
	Sa 12.06.2021	Abschlussstage	KF – Arbeit an Fallbeispielen Entwicklung von Handlungsstrategien Evaluation 1. Kursjahr	Hu, Th

## **Dozierende und Trägerschaft**

### **Dozierende Pädagogik**

Dr. Birgit Huber, Bregenz (Hu)

Dr. Maria Thöni, Chur (Th)

Simone Zoller-Kobelt, M.A., St. Gallen (Zo)

(weitere Dozierende zu speziellen Themen nach Bedarf)

### **Dozierende Theologie (für Studierende aus ARAI und SG)**

Pfr. Holger Brenneisen, St. Gallen (Religionen und Ethik) (Br)

Pfrn. Martina Tapernoux-Tanner, Heiden (Bibel und Theologie) (Ta)

(weitere Dozierende zu speziellen Themen nach Bedarf)

### **Evangelischer Theologiekurs (für Studierende aus GR)**

Prof. Dr. Jörg Lanckau (alle Fächer, weitere Dozierende zu speziellen Themen nach Bedarf)

### **Kantonalkirchen und Fachstellen**

#### **Ostschweizer kirchlich-theologischer Ausbildungsverbund (Oktav)**

Den pädagogischen Teil der Ausbildung verantworten die drei Fachstellen der Kantonalkirchen St. Gallen, Graubünden und beider Appenzell gemeinsam als Ostschweizer kirchlich-theologischer Ausbildungsverbund (Oktav). Der theologische Teil wird aufgrund der verschiedenen Voraussetzungen und Erfordernisse unterschiedlich angeboten.

#### **Evangelisch-reformierte Kirche beider Appenzell**

Regula Gamp-Syring, Kirchenrätin

Tel: 071 793 21 69. Mail: [regula.gamp.syring@ref-arai.ch](mailto:regula.gamp.syring@ref-arai.ch)

#### *Fachstelle Kinder Jugend Familie*

Gaby Bürgi Gsell, Fachstellenleiterin

Tel: 071 277 54 21. Mail: [gaby.buergi@ref-arai.ch](mailto:gaby.buergi@ref-arai.ch)

#### **Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden**

Pfr. Roland Just, Kirchenrat

Tel: 081 947 44 10. Mail: [roland.just@gr-ref.ch](mailto:roland.just@gr-ref.ch)

#### *Fachstelle Religionspädagogik in der Schule*

Dr. Maria Thöni, Fachstellenleiterin

Tel: 081 257 11 86. Mail: [maria.thoeni@gr-ref.ch](mailto:maria.thoeni@gr-ref.ch)

#### **Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen**

Pfrn. Barbara Damaschke-Bösch, Kirchenrätin

Tel: 071 377 11 15. Mail: [barbara.damaschke@ref-sg.ch](mailto:barbara.damaschke@ref-sg.ch)

#### *Religionspädagogisches Institut RPI-SG*

Pfr. Holger Brenneisen, Institutsleiter

Tel: 071 227 05 21. Mail: [holger.brenneisen@ref-sg.ch](mailto:holger.brenneisen@ref-sg.ch)

Barbara Tischhauser, administrative Fachmitarbeiterin

Tel: 071 227 05 20. Mail: [barbara.tischhauser@ref-sg.ch](mailto:barbara.tischhauser@ref-sg.ch)

## Termine, Kosten und weitere Informationen

<b>Informationsabende</b>	<b>GR:</b> Mittwoch, 22. Januar 2020, 18.30 Uhr, Loëstrasse 60, Chur <b>SG/ARAI:</b> Mittwoch, 19. Februar 2020, 18.30 Uhr, Oberer Graben 31, St. Gallen
<b>Anmeldeschluss</b>	20. April 2020
<b>Einstiegstage, Studienwoche und Abschlusstage</b>	In jedem Schuljahr finden drei kompakte Veranstaltungen statt: - <b>Einstiegstage:</b> 2.5 Tage in einem Seminarhaus (Donnerstagmittag bis Samstagabend) - <b>Studienwoche:</b> jeweils in Woche 42 oder 43 (Herbstferien) - <b>Abschlusstage:</b> 1.5 Tage in einem Seminarhaus (Freitagmittag bis Samstagabend)
<b>Termine im 1. Kursjahr</b>	<b>Einstiegstage:</b> 20. bis 22. August 2020 im Seminarhotel Lihn, Filzbach GL <b>Studienwoche:</b> 12. - 16. Oktober 2020 <b>Abschlusstage:</b> 11./12. Juni 2021
<b>Einzelne Kurstage</b>	<b>Samstag</b> im pädagogischen Ausbildungsteil: insgesamt sieben Samstage im Schuljahr <b>Sa/So</b> im theologischen Ausbildungsteil ( <b>GR</b> ): insgesamt 14 Tage im Schuljahr (je 7 pro Semester)
<b>Kursorte</b>	St. Gallen (Schwerpunkt) und Chur (einzelne Samstage) Einstiegs- und Abschlusstage in Seminarhäusern
<b>Ferien</b>	Mit Ausnahme der Studienwoche (Herbstferien) findet in den Schulferien kein Unterricht statt
<b>Unterrichtszeit Präsenzpflicht</b>	<b>Vormittag:</b> 08.30 - 12.00 Uhr - <b>Nachmittag:</b> 13.30 - 17.00 Uhr Für alle Lehrveranstaltungen besteht Präsenzpflicht. Der Besuch von mindestens 90 Prozent der Unterrichtszeit ist obligatorisch.
<b>Kosten</b>	Studierende aus der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen: CHF 1850 / Semester Studierende aus der Evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell: [bei Gaby Bürgi erfragen: 071 277 54 21] <b>Studierende aus der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden: CH 600 / Semester</b>
<b>Finanzielle Unterstützung</b>	Jede interessierte Person soll die Ausbildung absolvieren können. Auf Antrag sind Kirchgemeinden und Kantonalkirche bereit, Studierende in der Ausbildung finanziell zu unterstützen.  Bitte setzen Sie sich zuerst mit Ihrer Kirchgemeinde, anschliessend mit der Kantonalkirche in Verbindung.

## Anmeldung (Studierende aus Graubünden)

An die  
Evangelische-reformierte Landeskirche Graubünden  
Fachstelle Religionspädagogik in der Schule  
Loëstrasse 60  
7000 Chur



CHIESA EVANGELICA RIFORMATA  
GRIGIONESE  
BASELGIJA EVANGELICA REFORMADA  
DAL GRISCHUN  
EVANGELISCH-REFORMIERTE  
LANDESKIRCHE GRAUBÜNDEN

**Ich melde mich für die Ausbildung zur Fachlehrperson für Religion und ERG-Kirchen in der Primarschule 2020 - 2023 an.**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ Konfession \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mail \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### Beilagen

- Lebenslauf mit Foto
- Abschlusszeugnis Sekundarschule und Diplom beruflicher Abschluss *oder* Abschlusszeugnis Mittelschule
- Motivationsschreiben
- Referenz einer Kirchgemeinde (wenn möglich)
- zwei weitere Referenzadressen
- Strafregisterauszug

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen per Post an die obenstehende Adresse oder per Mail an [maria.thoeni@gr-ref.ch](mailto:maria.thoeni@gr-ref.ch). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Maria Thöni (081 257 11 86).  
Anmeldeschluss: **20. April 2020**. Für einen Termin für das Aufnahmegespräch setzen wir uns gerne mit Ihnen in Verbindung.

Aktuelle Informationen zum Kurs finden Sie unter [oktav.gr-ref.ch](http://oktav.gr-ref.ch)